

MÖBELBRANCHE**Steinhoff-Bilanz wird verschoben**

AMSTERDAM. Der in der Sanierung steckende Möbelkonzern Steinhoff verschiebt die Bilanzvorlage und will seine testierten Geschäftsberichte für 2017 und 2018 bis Mitte April vorlegen. Wegen Verzögerungen im Prüfungsprozess sei es nicht möglich, Ende Jänner zu veröffentlichen. (APA)

DISKONTER**Hofer eröffnet in neuem Gewand**

© Hofer

LAAKIRCHEN. Nach rund viermonatiger Bauzeit präsentiert sich die Hofer-Filiale in Laakirchen/OÖ auf 1.100 m² in neuem Gewand. Mittlerweile State of the Art: ein Marktplatz mit großer Obst und Gemüse-Auswahl, die Vinothek in edler Holzoptik und mit feinen Tropfen aus aller Welt.

Nachhaltig mit LED

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ setzt Hofer am gesamten Standort eine stromsparende LED-Beleuchtung ein, etwa beim beleuchteten Vordach im Eingangsbereich. Die Energieversorgung erfolgt zu 100% über Grünstrom aus Österreich, geputzt wird mit ökologischen Reinigungsmitteln. 15 Mitarbeiter arbeiten im Markt, 95 Parkplätze stehen vor der Filiale kostenlos zur Verfügung. (red)



© APA/AFP/Getty Images/Scott Olson

Die Target Corporation gehört zu den größten US-Einzelhändlern und ist nach Wal-Mart der zweitgrößte im Land.

Metro kooperiert mit Target

Gemeinsam mit der US-Handelskette Target beschleunigt der Großhändler Metro den Markteintritt von Start-ups.

VÖSENDORF/BERLIN. Metro und Target, die zweitgrößte Einzelhandelskette der USA, starten ein gemeinsames Gründerprogramm. Technologie-Start-ups mit einem guten Produkt soll sich dieserart ein einzigartiger Zugang zum Groß- und Einzelhandel auf verschiedenen Kontinenten inklusive internationalem Netzwerk aus Experten, Investoren und Kunden erschließen.

Der sogenannte Metro Target Retail Accelerator certified by

Techstars wird sowohl Berlin als auch Minneapolis als Sitz haben. Dabei werden zehn Start-ups in drei Monaten von ausgewählten Experten aus einem Pool von Hunderten von Mentoren begleitet.

Flott mit Metro-Wissen

Jedes Start-up erhält Finanzmittel in Höhe von bis zu 120.000 USD (105.000 €) und wird durch Infrastruktur, Netzwerk und Branchenwissen von Metro und

Target unterstützt. Das Programm läuft über 14 Wochen und startet Anfang Mai 2019. Metro Österreich-CEO Xavier Plotitz: „Wir suchen weltweit nach Geschäftsmodellen, die sich auf alle Segmente der Wertschöpfungskette im Groß- und Einzelhandel anwenden lassen – vom Backend über alle Bereiche bis hin zum Kunden. Ich würde mich freuen, wenn auch Start-ups aus Österreich dabei wären.“ (red)



© Panthermedia.net/Wavebreakmedia Ltd

Spendable Onlineshopper

Sie geben beim Weihnachtskauf rd. 100 € mehr aus.

WIEN. Personen, die auch online Produkte bzw. Dienstleistungen bestellen, rechnen mit durchschnittlich rund 100 € höheren Beträgen für die Weihnachtsgeschenke als jene, die niemals im Internet etwas kaufen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Imas-Studie im Auftrag von paysafecard.

Exakt 372 € planen Herr und Frau Österreicher dieses Jahr

für Weihnachtsgeschenke auszugeben. Dabei geben Menschen unter 35 Jahren 20,7% ihres Geschenkbudgets digital aus – dieser Anteil liegt bei Personen über 60 Jahren bei lediglich 3,5%.

Übrigens bezahlen laut Marktagent.com 35% der User in Europa online niemals mit Kreditkarte, weil sie ihre Daten nicht bekannt geben wollen. (red)